

Lastenheft

für das I&K Projekt »Learning Spaces«

Studi-Soft, Saarbrücken

im Auftrag von

Michael B. Schmidt

Version 1.0, 19. April 2020

1 Projektziel

Die Fakultät WiWi stellt für die Studierende sogenannte Selbstlernplätze zur Verfügung. Diese Selbstlernplätze können von den Studierenden für des Selbststudium oder auch für die Durchführung von Teammeetings genutzt werden. Um die Verteilung dieser Plätze zu optimieren, soll ein Buchungssystem entwickelt werden. Mit diesem Buchungssystem können die Studierenden einen Selbstlernplatz für ein bestimmten Zeitraum (Datum, Uhrzeit und Dauer) reservieren. Das Buchungssystem soll als Webanwendung zur Verfügung gestellt werden.

2 Zielgruppen & Einsatzbereiche

Mitarbeiter & Dozenten & Studenten Mitarbeiter, Dozenten und Studierende sollen gleichberechtigt die Möglichkeit haben, einen Raum bzw. einen Space zu buchen und zu verwalten.

Spaces An den Spaces sollen Anzeigen installiert werden, die die aktuelle Belegung anzeigen.

Admin Es muss eine Gruppe Admin geben, die das gesamte System administrieren kann. Sie hat Vollzugriff auf alle Funktionen.

3 Funktionen

/LF10: Login

Alle Zielgruppen sollen sich über einen Login am System anmelden. Zur Anmeldung können lokale User-Accounts eingerichtet werden. Der Login erfolgt mit Benutzernamen und Passwort.

/LF20: Dashboard

Es wird ein Dashboard benötigt, das dem User seine Buchung anzeigt. Zudem soll dem Nutzer ersichtlich sein, welche Funktionen ihm zur Verfügung stehen.

/LF30: Raumbuchung

Den Benutzer soll es möglich sein einen Raum zu Buchen. Dabei gelten die folgenden Einschränkungen:

- Räume können maximal eine Woche im Voraus gebucht werden.
- Die Zeiteinheiten entsprechen den Vorlesungsblöcken.
- Jeder Nutzer kann maximal eine Buchung pro Woche durchführen.
- Ein Raum kann maximal für einen Block gebucht werden.
- Bei der Buchung darf es keine Doppelbelegung geben

/LF40: *Buchung stornieren*

Der Benutzer soll die Möglichkeit haben seine eigene Buchung zu stornieren.
Der Admin kann jede beliebige Buchung löschen

/LF50: *Belegung anzeigen*

Für jeden Raum bzw. Space kann sich der Benutzer die aktuelle Belegung anzeigen lassen.

/LF60: *Raumanzeige für die Raumdisplays*

An jeden Raum bzw. Spaces wird ein externes Display installiert. Auf diesem wird die aktuelle Belegung des Raums angezeigt. Hierzu wird eine geeignete Anzeige benötigt.

/LF70: *API*

Alle Funktionen sollen über API zur Verfügung gestellt werden.

4 Programmdaten

/LD10: *User-Accounts*

/LD20: *Raumbuchung*

5 Zusätzliche Leistungen

/LL10: *Exchange Abgleich*

Jeder Raum könnte auch im Exchange Server als Raumresource angelegt werden. Hier könnte es einen Abgleich zwischen dem System und dem Exchange-Server geben.

/LL20: *LDAP*

Anstelle der lokalen Nutzeraccounts könnten auch die Nutzeraccounts der htw saar genutzt werden. Diese müssten dann per LDAP Schnittstelle angebunden werden.

6 Qualitätsanforderungen

Anforderung	++	+	o	-	--
Funktionalität		*			
Zuverlässigkeit			*		
Benutzbarkeit		*			
Effizienz			*		
Änderbarkeit			*		
Übertragbarkeit		*			

7 Ergänzungen

Zur einfachen Einbindung in die Infrastruktur der htw saar, ist das Projekt mit dem django webframework umzusetzen. Das Layout sollte sich an die Corporate Identity anpassen. Das gesamte System muss den Vorschriften der DSGVO genügen.